

## DIE NATUR ALS GROSSES VORBILD

Das SINGER-Verfahren ist eine Drucksterilisation. Mit diesem erst in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts erforschten Verfahren macht die Natur Quellwasser haltbar. Nur eine Druckdose als Schaumspender erlaubt diese neue Technologie.

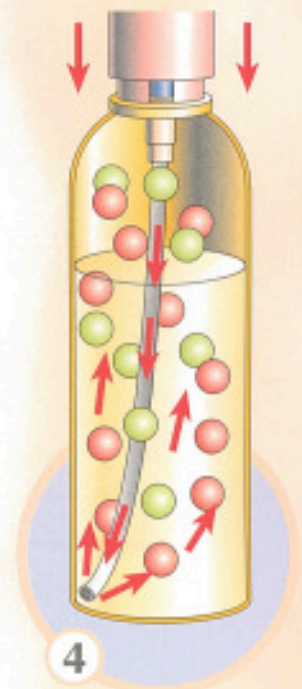


① Der Produktionsprozess gliedert sich in vier Phasen. Im ersten Schritt wird die Dose evakuiert, um unverfälschte Produktreinheit zu garantieren. ② Danach wird das jeweilige Produkt in die Dose gefüllt. Die wertvollen Inhaltsstoffe sind ohne jegliche Beimischungen aufbereitet. ③ Ein Clinch-Ventil verschließt anschließend die Dose luftdicht.

Das Produkt ist so geschützt und vor Verkeimungen von außen sicher.



④ Mit hohem Druck werden jetzt die natürlichen Gase Butan und Kohlendioxid zugesetzt. Das hochwertige kosmetische Produkt ist ohne konservierende chemische Zusätze physikalisch haltbar gemacht und damit gesundheitsbewusst verpackt.





## **SAUBERE KOSMETIK** **DIE LÖSUNG FÜR EMPFINDLICHE HAUT**

Die Haltbarkeit von kosmetischen Produkten unterliegt ebenso wie die Haltbarkeit von Lebensmitteln den Naturgesetzen. **Nahezu jede höherwertige Kosmetik enthält Naturprodukte**, wie leicht verderbliche Fette, Öle, Eiweiß- und Kohlenhydrat-Verbindungen. Organische Substanzen verderben, es sei denn sie werden durch besondere Techniken oder Zusätze haltbar gemacht.

In der klassischen Kosmetikerstellung ist es üblich, mit chemischen Substanzen zu konservieren, die Mikroorganismen abtöten oder deren Wachstum hemmen. Diese Form der Konservierung ist preiswert und leicht praktikierbar. Substanzen in Kosmetika, die Mikroorganismen abtöten, beeinträchtigen aber auch unsere wichtige Hautflora und dadurch **den natürlichen Schutzmantel der Haut**, in dem ebenfalls Mikroorganismen stabilisierend und hilfreich wirksam sind.

**Eine besondere Methode der Haltbarmachung erfand Joachim Singer mit dem SINGER-Verfahren.** Dabei handelt es sich um eine physikalische Drucksterilisation in Spenderdosen. Die Arbeitsabläufe sind komplex. Das *SINGER*-Verfahren arbeitet mit Hilfe der Gase Kohlendioxid und Butan nach dem Vorbild der Natur. Diese natürlichen Gase entweichen bei der Anwendung. In den Spenderdosen sind die Produkte steril, **eine Verunreinigung von außen ist unmöglich.**

Weltweit ist das Thema „Konservierung“ für die Kosmetikindustrie von zunehmender Bedeutung. Mit Voranschreiten der Zivilisation geht eine **verstärkte Sensibilisierung der Menschen** einher. Deshalb sollte mit Blick auf die Gesundheit auf Konservierungsmittel möglichst ganz verzichtet werden. Die Praxis sieht jedoch anders aus. Deshalb finden sich unter anderem folgende Konservierungsmittel in zahlreichen kosmetischen Produkten:

- ▶ **Methylparaben, Ethylparaben, Propylparaben, Butylparaben, DMDM Hydantoin, Phenoxyethanol, Sodium Benzoate, Methylidibromo Glutaronitrile.**

Außerdem werden Mittel eingesetzt, die neben anderen Wirkungen auch eine bakterizide und dadurch eine konservierende Wirkung haben. Gängig sind:

- ▶ **Propylene Glycol, Butylene Glycol, Phenethyl Alcohol, Pentylene Glycol, EDTA, Sorbitol.**

Für die Hautverträglichkeit von Kosmetik ist **die Art der Verpackung** aber mindestens ebenso wichtig wie die Zusammensetzung der Produkte. Deshalb werden alle Produkte von *NEOVITA by Lipid Control* mit der aufwendigen, aber **gesundheitsbewußten physikalischen Drucksterilisation** in Spenderdosen haltbar gemacht.

So kommen die hochwertigen Wirkstoffe von *NEOVITA by Lipid Control* – anders als bei herkömmlichen Produkten – völlig ohne jegliche direkte oder indirekte Konservierungsstoffe auf die Haut.

***NEOVITA by Lipid Control* gibt deshalb die Garantie: Frei von jeglichen Konservierungsstoffen.**



**NEOVITA™**  
COSMETICS



## INNOVATIVE WIRKSTOFF-SYSTEME MIT BESTER VERTRÄGLICHKEIT

Weltweit ist das Thema „Konservierung“ von zunehmender Bedeutung. Mit Voranschreiten der Zivilisation geht eine verstärkte Sensibilisierung der Menschen einher.

Die hochwertigen Wirkstoffe von *NEOVITA by Lipid Control* in Schaumspendern kommen – anders als bei herkömmlichen Produkten – völlig ohne jegliche direkte oder indirekte Konservierungsstoffe auf die Haut. *NEOVITA by Lipid Control* gibt deshalb die Garantie: **Frei von jeglichen Konservierungsstoffen.**

### DIE PRESSE HAT VERSTANDEN

DER DEUTSCHE  
**DERMATOLOGE**

„ Kosmetika ohne chemische Konservierungsstoffe dauerhaft haltbar.  
Fortschritt im Kampf gegen Allergien.“

**HEILBRONNER  
STIMME**

„ Frei von Konservierungsstoffen: meist Humbug, einmal korrekt.  
Hell begeistert sind Verbraucher und Hautärzte.“

**ARD** Deutsche Welle  
Fernsehen

„ Das Ei des Kolumbus ist zwar gefunden und patentiert, doch solange die großen  
Firmen Singers Entdeckung ignorieren, bleiben die Verbraucher angeschmiert.“\*

**Süddeutsche Zeitung**

„ ... aus der Druckdose die Erlösung. Kein Juckreiz ...“

**Mannheimer  
MORGEN**

„ Singer kommt ohne jegliche Chemie aus.“

**STUTTGARTER  
NACHRICHTEN**

„ Kosmetika ohne Chemie.“

\* Das ändern wir. Deshalb entwickeln wir anspruchsvolle Produktserien.





# NEOVITA™

COSMETICS

## EINE REVOLUTIONÄRE IDEE DIE WISSENSCHAFT IST BEGEISTERT

PROF. DR. MED. H. G. SONNTAG  
DIREKTOR

Abt. Hygiene und Med. Mikrobiologie  
HYGIENE-INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Im Neuenheimer Feld 324  
6900 HEIDELBERG 1  
Tel.: (0 62 21) 56 78 00

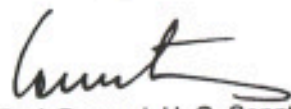
Im Jahre 1988 wurde dem chemisch und physikalisch experimentierenden Produzenten Joachim Singer eine Idee wissenschaftlich bestätigt. Zehn Jahre zuvor hatte er für seine Frau Hautcremes hergestellt und diese ohne chemische Konservierungsmittel in druckfesten Flaschen bzw. Dosen mit Gemischen aus natürlichen Gasen unter Druck behandelt und gelagert. Untersuchungen im Jahre 1988, die auch in unserem Institut durchgeführt wurden, bestätigten die Keimfreiheit dieser Hautcremes.

Mit dieser Idee hat Herr Singer ein Prinzip der langfristigen Lagerung von Haut- und Haar-Pflegemitteln wie auch medizinischen Cremes und äußerlich anwendbaren Flüssigkeiten realisiert, das völlig ohne chemische Konservierungsstoffe arbeitet. Die verwendeten Gase kommen normalerweise in der Natur vor. Sie gehören nicht zu der Gruppe der FCKW.

Das Wirkprinzip, d.h. die Wachstumshemmung bzw. die Abtötung der Keime wie Pilze, Bakterien, Viren, beruht zum einen auf der Mischungsort dieser Gase und zum anderen auf dem verwendeten Druck. Wegen der Druckbehandlung ist es erforderlich, daß ein Ventil die Flaschen oder Dosen abschließt. Dieses Ventil verhindert zusätzlich eine Verkeimung der Produkte während der Anwendung, d.h. Pilze, Bakterien oder Bakterien-Sporen, die jeder an den Händen hat oder die auch in der Luft vorhanden sind, können das so verpackte und hergestellte Produkt nicht verunreinigen und somit nicht kontaminieren.

Die Tragweite dieser so einfach klingenden Entdeckung läßt sich nur ahnen, wenn man bedenkt, mit welcher Häufigkeit heute allergische Reaktionen auf chemische Konservierungsmittel auftreten und mit welchen Belastungen sie für den jeweils Betroffenen verbunden sind. Für alle diese Personen, aber insbesondere auch für diejenigen, die für solch eine Allergisierung prädisponiert sind, bedeutet diese Möglichkeit der konservierungsstofffreien Produktion und Lagerung von Körperpflegemitteln und auch medizinischen Präparaten, daß sie komplikationsfrei - sofern sie auf chemische Konservierungsmittel allergische Reaktionen zeigen - diese Dinge anwenden können.

Diese Entdeckung von Joachim Singer und sein Verfahren ist zum Patent angemeldet. Inzwischen sind weitreichende, wissenschaftliche Untersuchungen erfolgt, die die ersten orientierenden Ergebnisse breit abstützen. Diese Entdeckung wird die Wirksamkeit und Anwendungsbreite von Kosmetika, Dermatika und anderer Erzeugnisse deutlich vergrößern, weil sie den Einsatz von wichtigen u.a. natürlichen Wirkstoffen ermöglicht, ohne daß das Risiko für durch chemische Konservierungsmittel bedingte Erkrankungen besteht.



Prof. Dr. med. H. G. Sonntag



NEOVITA™  
COSMETICS

**HALTBAR OHNE CHEMIE**  
EIN BEISPIEL AUS DER FACHPRESSE



### **Kosmetika ohne Konservierungsstoffe**

Zunehmend leiden viele Menschen unter allergischen Reaktionen, Hautstörungen und Ekzemen durch den Gebrauch von Haar- und Hautpflegemitteln, die mit chemischen Konservierungsmitteln haltbar gemacht werden. Die Firma Singer-Kosmetik bietet Kosmetika an, die ohne jegliche Konservierungsstoffe hergestellt werden.

Das Verfahren wurde in den 70er Jahren von Seniorchef Joachim Singer entwickelt und von der Universität Heidelberg wissenschaftlich begleitet und geprüft. Die kosmetischen Produkte werden in Dosen gefüllt und unter hohem Druck mit einer geringen Menge natürlicher Gase (Kohlensäure, Butan) versetzt. Die leicht flüchtigen Gase können nicht austreten, da Behälter mit Ventilen verwendet werden, die gleichzeitig das Eindringen von Keimen verhindern. Die Produkte bleiben durch dieses Verfahren zehn Jahre und länger haltbar und steril. Infos: Singer-Kosmetik GmbH, Mauer bei Heidelberg, Fon 06226/92160, Fax 06226/921666